



Holzbau erleben

Lignum zeigt eine eigentliche Holzskulptur in einer freien Form aus mehrlagigen Massivholzplatten. Entworfen haben die begehbare Skulptur die Zürcher Architekten Frei + Saarinen. Damit wird am Lignum-Stand unmittelbar erfahrbar, in was für Bereiche sich die architektonische Gestaltung entwickeln kann und welche technischen Bearbeitungsmöglichkeiten mit dem Werkstoff möglich sind. Zwanzig Ebenen aus 50 mm starken Fünfschicht-Holzplatten werden mit 13 cm hohen Distanzelementen aufeinander gestapelt, so dass ein organisch geformtes Gebilde entsteht. Über eine direkt aus den einzelnen Lagen gefrästen Treppe lässt sich die Figur besteigen. Oben, auf der kleinen Aussichtsterrasse, kann man auf den Sitzgelegenheiten verweilen und die Messeatmosphäre aus der Vogelschau genießen. Von aussen betrachtet, wechselt das Gebilde seinen Ausdruck je nach Blickrichtung und Distanz. Die Wangen lassen teilweise einen Durchblick zu; mit verändertem Blickwinkel erscheint das Gebilde plötzlich wieder bullig-massiv. Die terrasierten horizontalen Lagen erinnern dabei an Reispflanzungen. Bestimmend für die Formgebung waren nebst räumlichen Überlegungen die Minimierung der Materialmenge, die im Laufe des Entwurfsprozesses zu einer Kostenreduktion von 75% führte, sowie der Wunsch nach Ausdruck der statischen Möglichkeiten, welche an den grossen Überbeck-Auskragungen sichtbar werden.

Lignum
8008 Zürich
Halle 1.0, Stand D 14
→ www.lignum.ch